



Bildungs- und Gästehaus

Waldstraße 145 • 67434 Neustadt

Tel. 06321-875.0 • info@kloster-neustadt.de

Neustadt, 22.01.2016

Interdisziplinäre Podiumsdiskussion

Selbstbestimmung am Lebensende

Gemeinsam mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativzentrum AHPZ Neustadt lädt das Bildungs- und Gästehaus Kloster Neustadt am

Donnerstag, 4. Februar 2016, um 19.00 Uhr

zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Selbstbestimmung am Lebensende“ in die Aula des Klosters Neustadt (Waldstraße 145, 67434 Neustadt) ein.

Podiumsteilnehmer sind:

- Dr. Matthias Frey
(Jurist, Direktor Amtsgericht Neustadt)
- Dr. Christoph Götz
(Theologe, Leiter Bildungshaus Kloster Neustadt)
- Dr. Michael Hatzenbühler
(Palliativmediziner, Oberarzt Hetzelstift Neustadt)
- Kerrin Klatt
(Hospizfachkraft, Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum Neustadt/W.)
- Luise Seefeld
(Hospizfachkraft, Ambulantes Hospiz- und Palliativzentrum Neustadt/W.)

Mit den Potenzialen der modernen Medizin verbindet sich für viele Menschen die Hoffnung auf ein langes, selbstbestimmtes, beschwerdefreies Leben mit einer möglichst hohen Lebensqualität. In schwerer Krankheit, wenn Autonomieverlust droht oder sich der Sterbeprozess schmerzhaft ankündigt, wird hingegen der Wert des Lebens in Frage gestellt und das Verfügungsrecht auch über das eigene Leben eingefordert.

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Hospizarbeit, Schmerztherapie und Palliativversorgung sind Schlagworte, die in diesem Zusammenhang eine besondere Rolle spielen. Wie weit reichen das Selbstbestimmungsrecht und die tatsächlichen Möglichkeiten des Einzelnen in Krisensituationen am Lebensende?

In der Veranstaltung sollen diese und weitere Fragen mit in der Praxis erfahrenen Fachleuten aus medizinischer, rechtlicher, pflegerischer und ethischer Perspektive diskutiert werden.

Alle Interessierten sind sehr herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Eintritt frei.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Christoph Götz (*Leiter Bildungs- und Gästehaus*) · Tel. 06321-875326 · christoph.goetz@scj.de